

KULTURFORUM STADT BERLIN

DER SOZIALDEMOKRATIE

c/o Winfried Sühlo, Bleibtreustraße 8, 10623 Berlin, Telefon 030 – 883 79 14, Fax 030 – 88 55 11 54, post@kultur-in-berlin.com
www.kultur-in-berlin.com

6. Oktober 2009

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 30. September 2009

Ort: Galerie im Kurt-Schumacher-Haus, Wedding, Müllerstraße 163

Zeit: 19h30 bis 22h

Anwesend: 17 Mitglieder. Die Anwesenheitsliste kann eingesehen werden.

Tagesordnung;

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Stellungnahme des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Rechnungsprüfers
6. Mitgliederpflege
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Diskussion über die vergangene und weitere Arbeit – neue Räume, Veranstaltungen
9. Verschiedenes

Zu 1.: Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende Winfried Sühlo begrüßt die Mitglieder und Gäste. Auf seine Bitte hin wird das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung bestätigt.

Er erinnert, dass 2010 Neuwahlen für den Vorstand anstehen. Vorschläge seien willkommen.

Die Versammlung stimmt der Anwesenheit von Gästen zu.

Der Vorsitzende stellt die Arbeit der am 1.12.2008 gemeinsam mit dem August-Bebel-Institut eröffneten Galerie dar und berichtet über die Aktivitäten, so z. B.

- **Fotoausstellung Manfred Hamm**
- **Ausstellung Janosch-Drucke mit Lesung**
- **Satellitenausstellung Klaus Staeck zur großen Retrospektive der Berlinischen Galerie**
- **Studentische Entwürfe für einen Erweiterungsbau der Weddinger Stadtbibliothek**

Vorstand: Vorsitzender Winfried Sühlo. Stellvertretende Vorsitzende: Brigitte Lange, Eckhardt Barthel.
Schatzmeister: Nikolaus Sander. Beisitzer: Erdmute Carlini, Gisela Meunier, Thomas Friebel,
Joachim Günther, Max E. Neumann.

Als Galeriegespräche haben bisher stattgefunden:

- Gespräch mit dem Generaldirektor der Opernstiftung, Peter F. Raddatz
- Kunst und Politik mit Michael Müller, SPD-Landesvorsitzender, und Matthias Lilienthal, Intendant beim HAU

Geplant ist: am Mittwoch, dem 6. Oktober 2009 unterhält sich der neue Intendant des Deutschen Theater, Ulrich Khuon, mit dem Journalisten Rüdiger Schaper, Feuilletonchef des Tagesspiegel, in der Galerie.

Vom Vorstand ist künftig regelmäßig , d.h. Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, jemand in der Galerie anwesend.

Eckhardt Barthel und Erdmute Carlini tragen ihr künftiges Ausstellungskonzept vor. Die nächsten Ausstellungen widmen sich dem Berliner Künstler Hans Scheib und dem Architekten Bruno Taut.

Joachim Günther regt Galeriegespräche zu folgenden Themen an:

- Kulturwirtschaft
- Räume und Kunst
- Kunst und Krise

Die Jour-fixes mit dem Besuch von Institutionen finden weiterhin am ersten Mittwoch des Monats statt. Auch „Die Rede“ wird als Format weitergeführt. Ferner sind Stadtspaziergänge und Besichtigungen von architektonisch bemerkenswerten Gebäuden geplant. Alle Informationen findet man auf der Homepage des Kulturforum <http://www.kultur-in-berlin.com/>.

Zu 2. , 3. und 4.: Bericht des Schatzmeisters, Stellungnahme des Rechnungsprüfers, Entlastung des Vorstands

Da der Schatzmeister Nikolaus Sander verhindert ist, erläutert Rechnungsprüfer Manfred Stemmer den vorliegenden Finanzbericht (Anlage) und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Zu 5.: Wahl des Rechnungsprüfers

Manfred Stemmer wird einstimmig zum Rechnungsprüfer gewählt.

Zu 6.: Mitgliederpflege

Die Versammlung empfiehlt eine verstärkte Mitgliederwerbung, so z.B. bei den Mitgliedern in den Kulturausschüssen auf Landes- und Bezirksebene und mit Hilfe der Berliner Stimme.

Zu 7. und 8.: Öffentlichkeitsarbeit, Diskussion

Die Versammlung empfiehlt, verstärkt in der Öffentlichkeit für die Veranstaltungen zu werben, die mehrere Mitglieder als sehr gelungen bezeichnen. Im Ganzen wird die Arbeit des Kulturforum sehr positiv bewertet.

Zu 9: Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Gisela Meunier, Protokoll

Winfried Sühlo, Vorsitzender